

B a d n a n g.

Einladung.

Zu unserer am nächsten **Conntag den 10. Dezember** stattfindenden **Hochzeit** laden wir alle unsere Freunde und Bekannte in unsere **Wirthschaft** freundlichst ein.

Der Bräutigam:
Christian Ficker.

Die Braut:
Friederike geb. Stephaned.

B a d n a n a.

Samstag Abend und Sonntag



Mezelsuppe

nebst vorzüglichem Doppelbier bei
Wittwe Noos

O p p e n w e i l e r.



Mezelsuppe.

Der Unterzeichnete gibt am Sonntag den 10. Dez. bei gutem Bier eine **Mezelsuppe**, wozu er seine Freunde und Bekannte einladet.

Ehr. Seck & Firsch.


B a d n a n g.

Kinderspielwaaren

in schöner Auswahl empfiehlt
L. Höchel jr.

B a d n a n g.

Auf bevorstehenden Markt bringe ich meine




Spielwaaren

in Erinnerung und mache besonders auf Pferde und Puppenwagen nebst feinen Möbeln in Puppenzimmern aufmerksam. Mein Stand ist gegenüber der oberen Apotheke.

Wagner Sed.

B a d n a n g.



Regenschirme

bringt am nächsten Jahrmarkt in reicher Auswahl, besonders in Seide durch rechtzeitigen Einkauf sehr billig, wie auch in Wolle und baumwolle zum Verkauf

Ferdinand Fritsch, Schirmmacher aus Winnenden.

B a d n a n g.

Einen großen

Ovalofen,

mehrere **Ermitage- & Kochöfen** hat zu verkaufen

D. Ruppmann

G u t e s



Bier

im Firsch zu O p p e n w e i l e r.

Mehrere Biertrinker.

582

Auf Weihnachten

empfehle ich in reichhaltigster Auswahl

Stepp- & Filzunterröcke, Schürzen in Seide, Panama und Double, Damenshäutchen sowie schwarzen Patent- & Seide-Sammt.

Louis Vogt.

B a d n a n g.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebendste Anzeige, daß ich in hiesiger Stadt am

Montag den 11. Dezember

meine

Feinbäckerei & Conditorei mit Spezerei

eröffnen werde.

Unter Zusicherung reeller Bedienung empfiehlt sich aufs Beste Hochachtungsvoll

Georg Müller.

B a d n a n g.

Von Damenjaken

habe ich wieder eine neue Sendung erhalten und empfehle zugleich unter Zusicherung billiger Preise mein reichhaltiges

Ellenwaarenlager

und bitte um geneigten Zuspruch.

L. W. Feucht.

B a d n a n g.

Meine Spielwaaren von Blech & Porzellan

habe ich dieses Jahr ganz neu assortirt und empfehle dieselben zu geneigter Abnahme.

H. Störzbach, Flaschner.

G r o ß a p a c h.

Empfehlung von Kinderspielwaaren.

Mein Lager in Kinderspielwaaren ist wieder aufs Beste und Neueste sortirt und empfehle dasselbe unter Zusicherung billigster Preise.

Ernst Fürst.

B a d n a n g.

Futterschneidmaschinen, Maschinenmesser, englische

neuester Konstruktion, empfiehlt billigst.

unter Garantie hat zu verkaufen

F. Sorg.

Mein Lager in selbstverfertigten


Flor'schen Kochherden

jeder Größe und Stärke, mit und ohne Kesselanstoß, bringe ich zu den billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung.

F. Sorg, Schlosser.

B a d n a n g.

Eine Auswahlendung, bestehend in



Winterjaken & Mänteln

zu billigen Preisen, jedoch nur auf kurze Zeit, ist angekommen, worauf Jedermann aufmerksam gemacht wird.

Verkaufslokal im Hause des **Jakob Häuser** in der untern Au.

Unterhosen

für Herren und Frauen, **Wämser, Selband, & Eiseschuhe, Filz, Haar- & Korffohlen**, wollene und baumwollene **Socken, Strumpfhängen** in allen Größen, worunter vom feinsten Cachemirgarn, empfehle zu geneigter Abnahme und verkaufe zu **bedeutend herabgesetzten Preisen**, gestrichte **Chawls, Filzschuhe** mit und ohne Besatz, **Lederchuhe** mit Filz- und Holzsohlen.

C. Weismann.

B a d n a n g.

Fertige Jacken

in Tuch und Mantelstoff, mit schönem Ausputz empfiehlt

Rud. Weuttler.

B a d n a n g.

Ligroin (Aelgas) und Erdöl

empfehle billigst

Rud. Weuttler.

B a d n a n g.

Feines Schnitzbrod,

Sprengerlen, Basler und Ganiglehtchen, sowie verschiedenes feines Backwerk empfiehlt bestens

Louis Dorn, Bäcker.

B a d n a n g.

Einen 1pferdigen

Göppel

verkauft billigst

F. Sorg.

B a d n a n g.

Zwei ganz schöne

Betten

verkauft

Ruppmann.

F o r n s b a c h.

Geld-Antrag.

Die Gesamtgemeindepflege dahier hat **750 Mark** gegen doppelte Sicherheit sogleich zum Ausleihen parat.

Gesamt-Gemeindepfleger
K. L. K.

F o r n s b a c h.

Geld-Antrag.

Aus 2 hiesigen Pflegschaften sind **7000 Mark** und **1200 Mark** gegen gesetzliche Sicherheit zum Ausleihen parat.

Schultheiß Gmelin.

B a d n a n g.

Da ich von dem

Allgemeinen Deutschen Versicherungs-Verein

Stuttgart,

Agentur von Herrn **C. E. Eitel** in Großboittwar, in Folge der mich kürzlich betroffenen Krankheit mit **M. 43.** in günstiger Weise entschädigt wurde, möchte ich diesen Verein durch gegenwärtige Veröffentlichung Jedermann angelegentlichst empfehlen.

Conrad Vogt, Wirth.

B a d n a n g.

Hermann Schlehner

empfehle:

schwarze Cachemirs	weiße Bique's
" Thybets	" Damasts
" Orleans	" Vorhangstoffe
" Alpaccas	" Wolls
" Schürze	" Flaumbarchente
" wollene Halstücher	" Bettdecken
" seidene "	" seidene Halstücher
" " Spitzen	" wollene "
" " Egen	" " Spitzen
" u. s. w.	" u. s. w.

Eine schöne Auswahl

bei

neuer Kleiderstoffe

Hermann Schlehner.

B a d n a n g.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich unter heutigem Tage als

S a f n e r

auf hiesigem Plage mich niedergelassen habe. Da ich schon mehrere Jahre in Stuttgart mein eigenes Geschäft als **Safner** betrieben habe, empfehle ich mich bei solider Arbeit im **Herb- und Defenschen**, sowie reinigen derselben; gebe ich Jedermann die Versicherung, daß es mein eifriges Bestreben sein wird, bei billigen Preisen das Zutrauen des Publikums zu erwerben und zu erhalten.

Den 5. Dezember 1876

Fr. Suter, Safner,
wohnt obere Apotheke bei Hrn. C. Nibel, Apotheker.
Zugleich halte ich ein **Lager in Herden** nach den neuesten Konstruktionen und zu den billigsten Preisen. Es werden auch alle Feuerungen eingerichtet.

Hammertwerk Klingen.

Geschmiedetes Holzkohleneisen.

Um fremder Konkurrenz zu begegnen, verkaufe ich von jetzt an:

Großeisen als: Radreise, Radschubsohlen, starkes vierkantig und Flachisen, abgeformte Steinschlegel und Zweispitze, Hebeisen von jeder Sorte	per Pfd	13 Pf.
Kleineisen : leichtes Flach und vierkantig Thorband, Schlittensohlen zc. zc.		16 Pf.
Radchuhe : Fertige in allen Sorten		19 Pf.
Besonders empfehle ich den Herren Bauunternehmern		
gut angehäblte Hebeisen per Pfund		17 Pf.
dto. Steinschlägel		45 Pf.
dto. Zweispitze		40 Pf.
dto. Kreuzbüdel		48 Pf.

unter Garantie, und werden Aufträge sofort ausgeführt.

Achtungsvoll

Ph. Wörner.

S u l z b a c h.

Unterzeichneter empfiehlt alle Sorten

Schuhmacher-Artikel

als Leder- und Zeugschäfte, Ledlappen, Zeug zu Stramin, Klisch- und Sammtpantoffeln, deutsches und französisches Ganigarn, ächte amerikanische Holznägel, Pech und Wienerpapp, Ahlenchraubenhefte, Amerikanische Bohrer, Zwickbohrer, Gummi Züge u. s. w.

Achtungsvoll

Eberh. Wintermantel.

Wollene & Halbwooll. Kleiderstoffe,

Flanelle und Flanelhemden empfehle geneigter Abnahme billigt.

J. M. Brenninger's Wittwe.

Kamm- und Zug-Garne

sowie Mittel- und Terneauz Wolle in allen Farben billigt bei

J. M. Brenninger's Wittwe.

Einen älteren aber noch guten

Abtritttrog

aus Sandstein hat um ganz billigen Preis zu verkaufen

Fr. Schmiedgall, Maurer, Asp. Vorstadt.

K. U. V.

Sonntag Nachmittag 4 Uhr bei

Schweinele.



Badnang.

Es haben am nächsten Samstag, Mittags 1/4 Uhr beim Magazin im Falle keines Morastes in voller Ausrüstung zu erscheinen:

die 1. Compagnie und 3. mit Ausnahme des Hydrophorzugs. Den 6. Dez. 1876.

Commando: Schmidle.

Tagesereignisse.

Deutschland.

Württembergische Chronik.

Badnang den 9. Dezbr. Das berühmte Bildbader Quintett gab gestern Abend im Schwaneasaale ein Concert, das von den Künstlern bei ausgewähltem Programm mit bekannter Meisterschaft durchgeführt wurde. Die wenig zahlreiche Zuhörerschaft spendete den Herrn ungetheilten Beifall und gewiß befriedigt ging jeder Theilnehmer, über den musikalischen Genuß erfreut, nach Hause.

* Der Verein für kranke Badleute gibt im 26. Rechenschaftsbericht die Rechnungs-Ergebnisse auf 1. Nov. 1875-76 in der Einnahme auf 8052 M. 90 Pf., in der Ausgabe auf 7973 M. 7 Pf. an. Das Kapitalvermögen besteht in 16,835 M. Es konnten in 49 Oberamtsbezirken an 507 Kranke aus 210 Gemeinden in einzelnen Beträgen von 5-25 M. und durchschnittlich 10 M. gewährt werden. Die Verwilligungen gründeten sich auf zuverlässige Schilderungen der Verhältnisse durch die R. Pfarrämter, welche auch stets die Ausbezahlung vermitteln. Der Verein tritt insbesondere in solchen Fällen mit Hilfe ein, in welchen es sich darum handelt, eine Arbeitskraft zu retten und damit den Einzelnen oder ganze Familien vor Verarmung zu schützen.

* Die Gemeinde Oberjettingen D. Nagold feierte am letzten Donnerstag unter freudiger Theilnahme der benachbarten Ortschaften die Uebernahme des in diesem Sommer hergestellten Wasserwerks. Die begüterte Gemeinde litt schwer unter dem Wassermangel und erst nach Beseitigung der verschiedensten Hindernisse gelang es, unter der Leitung des Herrn Bauinspektors Schmann in Stuttgart eine neue Anlage, über welche man kombinieren, ich aber heute noch keine Auskunft geben kann.

* In Ulm erschöpfte sich am 5. Dez. Abends der Sergeant Kümmerlin vom Pionierbataillon. Es seien aber nicht dienliche Verhältnisse der Grund seines Lebensüberdrußes gewesen.

Auf Fürst Bismarck's Tischrede folgte in der Reichstagsitzung vom 5. die offizielle Klarlegung der Stellung des Reichs in der orientalischen Frage bei der Interpellation über die Erhöhung der russischen Zölle an den Reichskanzler. Fürst Bismarck beantwortete

dieselbe und ist mit dem Interpellanten Richter der Ansicht, daß Rußland mit seiner Zollpolitik auf irrigem Wege sei; es sei aber ihm nicht möglich, dieß zu ändern. Die Interpellation, betont er weiter, sei ihm un bequem, da sie seine Bemühungen zur Erhaltung des Friedens spädige. Man irre, wenn man glaube, Rußland verlange von uns Gefälligkeiten, dieß sei durchaus nicht der Fall. Rußland geht, fährt Bismarck fort, nicht auf große Eroberungen aus; Rußland verlangt von uns nur die Mitwirkung an der Konferenz zur Verbesserung der Stellung der Christen in der Türkei, wozu unser Kaiser und unsere Nation gern die Hand bieten. Unsere Unterstützung dafür ist außer aller Frage; sie wird durch die Sympathie für unsere Glaubensgenossen und die Zwecke der Civilisation gerechtfertigt. Verläßt die Konferenz resultatlos, so ist ein kriegerisches Vorgehen Rußlands wahrscheinlich. Auch dazu verlangt Rußland unsere Hilfe nicht. Hinsichtlich des Dreikaiserbündnisses äußert der Fürst: Seien sie überzeugt, daß das Dreikaiserbündnis noch vollkommen seinen Namen verdient und fortbesteht. Wir haben, wie mit Rußland, so mit England hundertjährige Freundschaftsbeziehungen. Wir haben uns in der orientalischen Frage die Aufgabe gestellt, zwischen den Mächten zu vermitteln und soviel an uns ist, den Frieden zu erhalten, und nur dann aktiv eingreifen, wenn einer unserer Freunde durch eine andere Macht gefährdet wäre. Deutschlands Stellung ist geeignet zur Localisirung des Krieges beizutragen. Die Regierung glaubt, daß Rußland und England über etwaige Differenzen sich einigen. Unsere Aufgabe ist also in erster Linie Erhaltung des Friedens, in zweiter Linie Vermittelung unter den Mächten zur Beseitigung von Differenzen und zur Localisirung eines etwa unvermeidlichen Krieges. Gelingt dieß nicht, dann freilich entsteht eine neue Lage, über welche man kombinieren, ich aber heute noch keine Auskunft geben kann.

* Man telegraphirt dem „Fr. Z.“: Der Bundesrath hat sich darüber verständigt, die Theilnahme des deutschen Reiches an der Pariser Ausstellung offiziell abzulehnen.

Oesterreich.

Wien den 6. Dez. (Allg. Ztg.) Der Handelsvertrag zwischen Oesterreich und Ungarn ist gestern auf ein Jahr verlängert worden. — Alle serbischen Donaufahrzeuge sind nach Kladowa, gegenüber Turn Severin, dirigirt worden. — Die soeben publicirte Organisation

Zuhrmanns-, Schäfer- und Metzgerhemden,

lehre auch in kleiner Nummer für Lehrlinge bei

C. Weismann.

Oppenweiler.

Krieger- Verein.

Außerordentliche Generalversammlung.

Sonntag den 10. Dezember, Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zur Post.

Tagesordnung:

Rechenschaftsbericht pro 1876/77. Wahl der Vorstands und Ausschuß-Mitglieder.

Der Vorstand.

der russischen Miliz bestimmt, daß die Verwaltungsbehörden die Ausführungsvorkehrungen binnen 4 Wochen fertigzustellen haben.

Rußland

Ueber die russischen Kriegsvorbereitungen liegen folgende Mittheilungen vor:

Der Oberbefehlshaber der russischen Südarmerie, Großfürst Nikolaus, soll mit ungewöhnlichen Vollmachten ausgestattet sein, so zwar, daß keiner seiner Schritte der Genehmigung des Caren bedarf. — Die russische Kommission, welche in Rumänien weilte, hat alle Mobilitäten mit dem rumänischen Kriegsminister vereinbart, unter welchen der Durchzug der russischen Armee stattfinden hat. Darnach wird das Gros der Armee in den Fürstenthümern gar nicht verweilen und direkt an die Donau befördert werden. Eine unter der Führung eines russischen Generals stehende russische Kommission hat dieser Tage die Eisenbahnlinie Cornescht Ungarn, die Rußland mit Rumänien verbindet, inspiciert und dieselbe übernommen. — Seitens der russischen Kriegs-Sanitätsverwaltung wird in allen Theilen Rußlands eine angelegentliche Thätigkeit entfaltet. Bis jetzt sind 84 temporäre Kriegsspitäler für je 630 Soldaten, zusammen für 52,000 Mann, errichtet und vollständig organisiert.

Türkei.

* Von der Pforte liegt wenig neues vor. Lord Salisbury ist in Konstantinopel angelangt und die Vorbereitungen, welche von nächsten Samstag an beginnen, werden mit Ausschluß des Vertreters der Pforte stattfinden. Ignatieff wird die Garantien resp. Occupationsfrage vorbringen. Von der Einigung über diese Frage ist das Zustandekommen der Konferenz abhängig.

Fruchtpreise.

Badnang den 6. Dezbr. Weizen — M. — Pf. Dinkel 9 M. 37 Pf. Gerste — M. — Pf. Haber 7 M. 36 Pf.

Gewicht von einem Scheffel

best mittel gering
Dinkel: 169 Pfd. 166 Pfd. 154 Pfd.
Haber: 174 Pfd. 168 Pfd. 158 Pfd.

Gottesdienste der Pfarre Badnang am Sonntag den 10. Dezember

Vormittags Predigt: Herr Defan Kalchreuter.

Nachmittags Kinderlehre (Jünglinge): Herr Helfer Kietzhammer.

Beilage zu Nr. 146 des Murrthal-Boten.

Samstag den 9. Dezember 1876.

H. A. Winter b. d. Post

in Backnang

hält sein Lager in Damenkleiderstoffen aller Art, schwarzen Thibet, Cachimir, Flanellen, Flanel Hemden zu äußerst billigen Preisen bestens empfohlen.

Badnang.

Einem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich eine große Auswahl von

Kinderwagen, Puppenwagen, Korbwaaren, Ledertoffer

in schönster und bester Waare zu den billigsten Preisen auf Lager halte. Reparaturen jeder Art von allen in mein Fach einschlagenden Artikeln werden schnell und billigt besorgt.

Wilhelm Schwarz, Korbmacher,

wohnhaft bei Herrn Metzger Woblfahrt in der Todtengasse.

Auf bevorstehende Weihnachten empfehle ich mein gut sortirtes

Lager in Kinderspielwaaren

und sehr geneigter Abnahme entgegen

Wilhelm Schwarz, Korbmacher.

Badnang.

Bei den vielfachen Anpreisungen von Waaren will ich mich der gewöhnlichen Marktchreierei nicht hingeben, sondern nur meine seitherige verehrl. Kundschaft darauf aufmerksam machen, daß ich für diese Saison mit Allem, was von einem feineren Geschäfte erwartet werden darf, sowohl in englischen, französischen und auch deutschen Fabrikaten versehen bin, daß ich ein sehr schön sortirtes Lager in den feinsten Seidenwaaren führe, und Umschlagtücher sowie farbige Wollchales immer nur in gehaltvoller und gewählter Waare vorlege.

Die übrigen Langwaaren wie Thybet's, Cachemir's, und sonstige Kleiderstoffe hebe ich nicht besonders hervor, da es selbstverständlich ist, daß ich hierin stets Lager in allen möglichen Dessins und auch das Vertrauen meiner werthen Kunden habe.

Julius Schmückle.

Badnang.

Hiermit bringe ich mein gut assortirtes

Lager in Uhren, Gold- & Silberwaaren

sowie meine

optischen Gegenstände

in empfehlende Erinnerung.

Regulateurs in großer Auswahl.

H. Kaess,

Uhrmacher & Goldarbeiter.

Badnang.

J. Schöllhammer

empfiehlt auf Weihnachten:

eine große Auswahl in seidenen, Zanella und Alpaca Serren- und Damen-Regenschirmen, alle Sorten Spazierstöcke, ächte Wiener Meerschäum-Cigarrenspitzen, alle Arten Pfeifen und Pfeifenartikel zu den billigsten Preisen.

Wichtig für Käufer.

Am Montag den 11. Dez. wird in meinem Magazin eine Parthie sehr schöne

Faßdauben

in der Länge von 20 Zoll bis 4 Schuh zu außergewöhnlich billigen Preisen verkauft.

C. Weismann.

Badnang.

Hiermit empfehle ich zu geneigter Abnahme

Gaigel-Karten.

Piquet-Karten.

Erbsen, Linsen, Bohnen

in best lochender Waare.

Rinden-Stride.

Wasser-Stränge.

Padseile.

Bindsaden alle Sorten.

Pfeifen-Erde.

Venetianischen Talg.

Gerber-Werkzeuge

aller Art.

Faß-Sahnen.

Schwefel-Schnitten.

Cigarren, Tabake

sowie meine übrigen

Spezerei-Waaren!

G. W. Nestle.

Für Damen!

Das schönste, praktischste u. liebendwürdigste Weihnachtsgeschenk

ist
Heusers Nähnisch-Scheren-Garnitur
aus Solinger Silberstahl (Silber steel) enthaltend: Zuschneider, Nagel-, Stich-, Knopflochschere mit Stellschraube und ein hochfeines Trennmesser.

Preis für Garnitur: 4 Scheren 1 Messer in feinem Etui 5 M. Unentbehrlich für jeden Nähnisch. Dauerhaft und unverwundlich bei häufigem Gebrauch. Garantie der Vorzüglichteit durch eventuelle franco Rücknahme. Derzeit für Deutschland bei Wm. Heuser, 18, Rehwplatz, München. Versandt der Kürze halber gegen Nachnahme.

Von den vielen eingegangenen Anerkennungs-schreiben lasse ich eines derselben folgen:
Ew. Wohlgeboren erlaube ich die Gefälligkeit, mir noch 4 Stück Nähnisch-Scheren-Garnituren à M. 5 gegen Nachnahme einzuschicken.
Koschentin (Oberpfälzer), den 18. Okt. 1876.
Emma Hüppe, bei der verwitweten Prinzessin zu Hohenlohe Jungfrauen.

Garantie für solche Waare.

Samstag den 9. Dezember 1876.

B a c k n a n g.
Meinen werthen Freunden und Bekannten in Stadt und Land bringe ich mein Lager in
Tuchen, Bukskin, Flanellen sowie wollenem Strickgarn

in gefällige Erinnerung und bitte um freundlichen Zuspruch. Billigste Preise. Musterkarte sieht gerne zu Diensten.

Chr. Holzwarth, Tuchmacher & Mesner.

Großaspach

Futterschneidmaschinen,
ächt engl. **Futterschneidmaschinenmesser**
stets vorrätzig bei

Wagner Fischer.

Markt-Anzeige.

Einer geehrten Einwohnerschaft von Stadt und Filialen zur Anzeige, daß ich mit nachfolgend billigen Waaren den hiesigen Markt belebe und lade Jedermann, welcher um billigen Preis etwas Modernes und Gutes kaufen will, freundlichst ein.

Preis-Courant.

Wollene Tücher für Damen über den Kopf und zum Umschlag 1 M. 30 Pf., 2 M., 3 M., 5 M., dto. **Shawls**, fein, 1 M. 30, 1 M. 50, 1 M. 60, **Shawlchen** für Damen und Kinder, wollen, 25, 30, 40, 80 bis 1 M. 20, **Waschlik** für Damen und Kinder, das Neueste 1 M. 40 bis 2 M. 60 **Kapuzen und Kragenhauben** 70 Pf. bis 3 M.

Stöcker mit und ohne Perlen 20 bis 80 Pf., **seidene Shawlchen und Tücher** 60 Pf. bis 2 M. 50, **Chemisetten, Garnituren** 25 bis 70 Pf., **Herrenkragen** in allen Größen 40 Pf. per Stück.

Mein Stand ist mit Firma versehen und bemerke noch, daß ich bei Einkäufen von 10 M. 5 Prozent Rabatt gewähre.

Achtungsvoll

Gottlieb Wohlfart
aus Backnang, z. Zt. in Gillingen.

Die Flach-, Hanf- und Abwerg-Spinnerei
Schorneute-Ravensburg

empfiehlt sich zum Spinnen von

Flachs, Hanf und Abwerg

im Lohn und sichert billige und reelle Bedienung zu.

Das Verweben der Garne besorgen wir bestens.

Nähere Auskunft ertheilen die Agenten

Fr. Aug. Winter in Backnang.

A. Breitenbach in Winnenden.

Albert Böhringer in Murrhardt.

Silberne Medaille.



Die größte und berühmteste
Lohnspinn- und Weberei
Schreckheim,

Ulm a. D. 1874.



Ehrendiplom.

Station Dillingen zwischen Ulm-Augsburg.

München 1875.

erlaubt um Uebergabe von **Flachs, Hanf und Abwerg**. Zufolge größter Auswahl passendster neuester Maschinen vermag sie jeden Rohstoff der natürlichen Faserlänge nach entsprechend und vorzüglich zu spinnen und zu wirnen und ist Jedermann eingeladen, davon selbst Einsicht zu nehmen. Ablieferung erfolgt schnellst.

Die **Wahnsucht** ist her und hin frei mit Ausnahme für zu geringe Berglorten. Das Hecheln erfolgt unentgeltlich und wird der Hanf auch ungerieben, der Flachs geschwungen angenommen. — Für diese wirklich sehr zu empfehlende Spinn- und Webfabrik sind wir bereit, Aufwendungen zu vermitteln.

Die Agenten:

G. W. Kestle in Backnang.

A. Strecker in Spiegelberg.

G. Bud in Sulzbach.

G. Schauler in Althütte.

G. Wenzel in Derscherhütte.

Gottlieb Müller in Kleinaspach.

J. F. Gastein in Schwabheim.

B a c k n a n g.

Frisch angekommen sehr schöne

Bettfedern,

schwere **Bettbarhente & Bettdecke** empfehlen

J. Dorn am Markt.

Woll. Bettdecken,

Woll. Pierbedecken,

wegen kleiner Fehler außerordentlich billig;

graue Bodendecken

von Hobleidabfall mit ca. 10 Cm. breiter grüner Bordure bis

160/230 Cm. groß à M. 6. per Stück empfehlen

Machtloff & Frion,
Marienstraße 10, Stuttgart.

K a u b a c h.

Geld-Antrag.

600 Mark Privatgeld sind gegen gesetzlich Sicherheit sogleich zum Ausleihen parat. Auskunft ertheilt

Schultheiß Schalle.

Im Verlage von
Richter's Verlagshaus in
Schulz ist erschienen u. in fast allen
Buchhandlungen vorräthig: „**Dr. Alry's**
Naturheilmethode“
32 Bogen, mit vielen in den Text gedruckt. anatom.
Abbildungen. Preis 1 Mark. — Dieses vorzügliche Werk
kann allen Kranken, gleichviel an welcher Krankheit
sie leiden, umsonst benutzend empfohlen werden,
als das beste Heilmittel. Ich als
berühmter Arzt habe, wie die in dem Buche
abgedruckten zahlreichen glänzenden
Fälle beweisen.

Hauptlinderungsmittel

gegen **Husten & Heiserkeit**

sind die so beliebten

Fisch-eisnadeln-Bonbons,

das Päckchen von 9 Pfg. an,

zu haben in:

Backnang bei **J. Kleiderer.**

J. Dorn a. Markt.

Großaspach **G. Fürst.**

Hölderlin.

Oppenweiler **L. Schäfer.**

Murrhardt **G. Doderer's Wwe.**

August Seeger.

Jornsbach **L. Meit Wwe.**

Unterweiskach **G. A. Stütz Wwe.**

Gottenweiler **J. J. Bühler.**

Mainhardt **J. F. Bacher.**

Stollwerk'sche Brustbonbons

sind sowohl natürlich genommen als Abends und Morgens in heißer Milch oder Tee aufgelöst getrunken von vorzüglicher Wirkung gegen jedes Hals- und Brustleiden. In Originalpaketen à 50 Pfg. vorräthig in **Backnang** bei Apotheker **G. Nidel** und **L. W. Feucht**, in **Murrhardt** bei **G. F. Stähle's Witwe** und Conditior **G. Glöckler**, in **Sulzbach** bei **S. Sätzele**.

Hanscouverts

mit Firma, beste Qualität, fertigt an die
Druckerei des Murrthalboten.

Der Verkauf dauert nur über den Markt.
Ausverkauf.

Gasthaus zur Eisenbahn Backnang.

Einem geehrten Publikum von Backnang und Umgegend zeige ich ergebenst an, daß ich einen Verkauf hier abhalte und habe mein Lager für den Herbst und Winter ganz neu eingerichtet und theile folgende Preise mit:

Eine große Auswahl in
Herrenkleidern,

bestehend in:

Winterüberziehern von 18 bis 59 M.

Winterüberzieher für Knaben von 7 M. an.

Complete Anzüge von 20/40 M.

Schwarze Anzüge ganz billig.

Jacquette in verschiedenen Dessins, glatt und carrirt, von 18—30 M.

Joppen in verschiedenen Farben

Zugleich empfehle ich eine hübsche Auswahl in Paletots und Damenjacken, weit und anschließend, einfach und reich garnirt und ganz neue Schnitte zu sehr billigen Preisen, auch Haus- und Arbeitsjacken schon von 4 M. an.

Ferner habe ich eine große Auswahl in Flanell, die alte Elle von 1 M. an.

Flanellhemden von 3 M. an.

Unterhosen für Herren und Frauen von 1 Mark an.

Unterleibchen, gestrickte Wämser von 2 M. 40. an.

Herrenhalstücher, Shawlchen von 50 Pf. an.

Bettbarhent, Bettzeugle von 40 Pf. an die alte Elle.

Kleider- und Schürzenzeugle von 30 Pfg. an.

Baumwolltuch, gebleicht und ungebleicht, Shirting, Leinwand, Tischtücher, Servietten, Handtücher, Sacktücher, Bett-, Tisch- und Kommodendecken und noch viele in dieses Fach einschlagende Artikel.

Tuch und Bukskin, Hosenzeuge.

Besonders mache ich auf eine große Parthie Bettdecken aufmerksam, das Paar schon zu 5 Mark.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein und sichert die billigsten Preise zu.

Achtungsvoll

Karl Burkhardt aus Heidenheim.

!! Der Verkauf dauert nur über den Markt !!

Mein Lager in

B a c k n a n g.

Tuch & Bukskin

sowie **Katins** und **Flacons** bringe ich in empfehlende Erinnerung und sichere bei guter Waare die billigsten Preise zu.

Kleider werden nach Maß unter Garantie gut und billig gefertigt.

Hochachtungsvoll

S. Schuh, Schneidermeister.

B a c k n a n g.
Bu Weihnachts-Geschenken:
Neue Sendung Schürzen
wachsene.
Waschlik, made after Jackson and Gorbe, für Kinder und Erwachsene, in großer Auswahl.
Umhangtücher in verschiedenen Farben,
Kinderhauben, Knabenkappen, Franchons, Kapuzen, Kopffhaubts,
Kinderhütchen, Socken und Kinderstrümpfe.
Waschzeug in Stanll, Lamo, Seide und Halbwolle.
Unterleibchen und Unterhosen in Wolle, Wigonia und Baumwolle für Herren,
Frauen und Kinder.
Handschuhe für Herren, Frauen und Kinder
empfiehlt zu billigen Preisen

Red. Beutler,
vorm. J. G. Winter.

Louis Vogt
in Backnang

empfiehlt in guter Qualität und zu billigen Preisen:

schwarzen **Seidenzeug,**
" **Cachemir,** 5/8 5/8 5/8 breit
" **Thibet** " " " "
" **Hips** " " " "
" **Alepin** " " " "
" **Alpaca** 5/8 5/8 5/8 "
" **Orleans** " " " "
" **Atlas** " " " "
" **Lafing**

schwarze seidene **Frauentücher** mit und ohne Franzen,
schwarze viereckige und achteckige feine **Cachemir-Shawls,**
schwarze glatte seidene und wollene **Westenstoffe,**
schwarze seidene **Wannstücher,**
schwarze abgepaßte seidene **Westen.**

Sulzbach.

Eine schöne Auswahl

Harmonika

dabei Gedige **Accordions** empfiehlt
Eberh. Wintermantel.

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Badnang.

585

Nr. 147.

Dienstag den 12. Dezember 1876.

45. Jahrg.

Erscheint **Dienstag, Donnerstag und Samstag** und kostet vierteljährlich mit **Unterhaltungsblatt** frei ins Haus geliefert: in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang 1 M. 45 Pf., im sonstigen inländischen Verkehr 1 M. 65 Pf. — Die **Einschickungsgebühr** beträgt bei kleiner Schrift die einspaltige Zeile oder deren Raum: für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und den benachbarten Bezirken 7 Pf., für Anzeigen von entfernteren Bezirken und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

Königl. Oberamtsgericht Badnang.

Gläubiger-Vorladung in Gantsachen.

In nachgenannter Gantsache werden die Schulden-Liquidation und die gesetzlich damit verbundenen Verhandlungen an dem unten bezeichneten Tag und Ort vorgenommen, wozu die Gläubiger hiedurch vorgeladen werden, um entweder in Person oder durch gehörig Bevollmächtigte, oder auch, wenn vorausichtlich kein Anstand obwaltet, durch schriftliche Recepte ihre Forderungen und Vorzugsrechte geltend zu machen und die Beweismittel dafür, soweit ihnen solche zu Gebot stehen, vorzulegen.

Diejenigen Gläubiger, welche weder in der Tagfahrt noch vor derselben ihre Forderungen und Vorzugsrechte anmelden, sind mit denselben kraft Gesetzes von der Masse ausgeschlossen. Auch haben solche Gläubiger, welche durch unterlassene Vorlegung ihrer Beweismittel eine weitere Verhandlung verursachen, die Kosten derselben zu tragen.

Die bei der Tagfahrt nicht erscheinenden Gläubiger sind an die von den erscheinenden Gläubigern gefassten Beschlüsse bezüglich der Erhebung von Einwendungen gegen den Güterpfleger oder Gantanwalt, der Wahl und Bevollmächtigung des Gläubigerausschusses, der Verwaltung und Veräußerung der Masse und des etwaigen Actiprocesses gebunden. Auch werden sie bei Verzugs- und Nachlassvergleich als der Mehrheit der Gläubiger ihrer Kategorie beitreten angenommen.

Das Ergebnis des Liegenschaftsverkaufs, welcher am **Samstag den 3. Februar 1877**, Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhaus in Oberweiffach vorgenommen werden wird, wird nur denjenigen bei der Liquidation nicht erscheinenden Gläubigern besonders eröffnet werden, deren Forderungen durch Unterpfand versichert sind und zu deren voller Befriedigung der Erlös aus ihren Unterpfändern nicht hinreicht. Den übrigen Gläubigern läuft die gesetzliche 15tägige Frist zur Beibringung eines besseren Kaufers in dem Fall, wenn der Liegenschaftsverkauf vor der Liquidationstagfahrt stattgefunden hat, vom Tage der Liquidation an, und wenn der Verkauf erst nach der Liquidation vor sich geht, von dem Verkaufstag an. Als besserer Käufer wird nur derjenige betrachtet, welcher sich für ein höheres Anbot sogleich verbindlich erklärt und seine Zahlungsfähigkeit nachweist.

Wilhelm Nickel, Maurer von Oberweiffach

Dienstag den 20. Februar 1877,

Vormittags 9 Uhr,

Rathhaus zu Oberweiffach.

Badnang den 8. Dez. 1876.

K. Oberamtsgericht.

Clemens.

K. Oberamtsgericht Badnang.

Gläubigeraufruf.

Auf den Tod des pensionirten Schulmeisters Wilhelm Friedrich Decker dahier und

seiner Ehefrau Regine geb. Thenn, früher in Kirchheim O. B. Besäheim, hat sich ergeben, daß der gemeinschaftliche Nachlass 2857 M. beträgt.

Darauf haften zunächst bevorzugte Forderungen 2323 M. und unbedingte Ansprüche 3110 M.

Mit den bekannten Gläubigern ist eine außergerichtliche Erledigung dieses Schuldenwesens bereits vereinbart.

An etwaige unbekannt Gläubiger ergeht nun die Aufforderung, ihre Ansprüche binnen 15 Tagen dahier anzumelden, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist die Masse unter die bekannten Gläubiger nach der getroffenen Vereinbarung aufgetheilt würde.

Badnang den 5. Dez. 1876.

K. Oberamtsgericht.

Clemens.

Revier Reichenberg.

Brennholz- u. Reisich- Verkauf.

Am **Montag den 18. d. M.** aus dem Bruchholz: 329 Rm. forstlichen Prügelholz, 178 Rm. Mahden forstlichen Reisich, zum Einstreuen geeignet, geschätzt zu 8830 Stück Wellen.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr auf der Hohenstraße, am Warthofer Wegzeiger.

Reichenberg den 9. Dez. 1876.

K. Forstamt.

Bechtner.

Badnang.



Mezelsuppe

heute **Dienstag** nebst **gutem Bier**, wozu freundlichst ein-

ladet

Friedrich Pfeiderer

3 grünen Baum.

Badnang.

Kinderspielwaaren

in schöner Auswahl empfiehlt

L. Köchel jr.

Einladung zur lebhaften Betheiligung an der Abgeordnetenwahl.

Wir fordern die Wähler in Stadt und Land nochmals dringend auf, am morgenden Wahltag ihre Bürgerpflicht zu erfüllen, damit der Name unseres Herrn Abgeordneten wieder ehrenvoll aus der Urne hervorgeht.

Da zu einer gültigen Wahl erfordert wird, daß mehr als die Hälfte der Wahlberechtigten abstimmt, so müssen **mindestens** 3000 Stimmen abgegeben werden.

Es sollte deshalb Jeder in seinem Kreise auf eine zahlreiche Betheiligung an der Wahl hinwirken und wäre es in der That traurig, wenn eine Ergänzungswahl anberaumt werden müßte und die Herren Wahlvorsteher nöthigt würden, die sämmtigen Wähler noch durch Erhebung von Ganggebühren zur Ergänzungswahl besonders aufzufordern.

Badnang den 12. Dez. 1876.

Viele Wähler der Oberamtsstadt.

Unterweiffach

Sägmühle-, Wald- und Güter-Verkauf.

Die Erben der verst. Wittwe des Heinrich Bauer, gew. Seemüllers von hier, bringen am **Montag den 18. d. M.,**

Nachmittags 1 Uhr,

auf hiesigem Rathhause im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf:

Markung Däferen:

Ein Wohnhaus in der Thä-

nisklinge und

eine bei diesem Haus be-

findliche, nach neuem System

eingerrichtete Sägmühle mit 1



Wasserrad,

1 G. 57 Ar 99 M. Wiese und Wald in

verschiedenen Parzellen dabei;

Markung Waldenweiler:

1 G. 98 Ar 46 M. Nadelwald im Bühl-

bau, der Hübelesbusch genannt, in der

Nähe der Sägmühle;

1 G. 70 M. Nadelwald im Kleinen See.

Markung Ebersberg:

17 Ar 56 M. Weinberg im obern Ge-

wand.

Hierzu sind Liebhaber, unbekannt auswärtige mit Vermögenszeugnissen versehen, mit dem Bemerken eingeladen, daß nur ein Aufstreich abgehalten und der Zuschlag bei annehmbarstem Angebot sofort erfolgen wird.

Den 9. Dezbr. 1876.

A. A. Schultzeiß Kübler.

Badnang.

Fertige Jacken

in Tuch und Mantelstoff, mit schönem Auspuß empfiehlt

Rud. Beuttler.

Badnang.

Ligroin (Oelgas) und Erdöl

empfehl billigt

Rud. Beuttler.